

Männlich, weiblich, divers – auch biologisch

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage.

Der Text handelt davon, dass ...

- a) intergeschlechtliche Menschen nicht überall auf der Welt die gleichen Rechte haben.
- b) jede Person selbst bestimmen kann, ob sie als Mann oder Frau leben möchte.
- c) die Naturwissenschaft heute sagt, dass es nicht nur Männer und Frauen gibt.

2. Was steht im Text?

Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Was ist richtig?

- a) Viele Menschen mit konservativen Ansichten glauben, dass es biologisch nur Männer und Frauen gibt.
- b) Die Menge der Hormone im Körper kann sich durch Einflüsse verändern, die nicht körperlich sind.
- c) Neue Forschungsergebnisse zeigen, dass frühere Vorstellungen vom Geschlecht zu einfach waren.

2. Was ist richtig?

- a) Eine Person mit XX-Chromosomen sieht immer aus wie eine Frau.
- b) Eine Person mit XY-Chromosomen kann ohne Hoden geboren werden.
- c) Die Sexualhormone Testosteron und Östrogen kommen bei allen Menschen vor.

3. Übe die Vokabeln!

Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Der Regenbogen zeigt das _____ aller Farben von Rot bis Blau.
2. Die Regenbogenfahne steht unter anderem für die _____ von Menschen, egal welches Geschlecht sie haben.
3. Alle Menschen haben die _____ Testosteron, Progesteron und Östrogen im Körper.
4. Auch die Verteilung der _____ XX und XY bestimmt nicht alle geschlechtlichen Merkmale einer Person.
5. Heute ist es wissenschaftlicher _____, dass es zwischen den Geschlechtern zwar Unterschiede, aber auch viele _____ gibt.

- | | | |
|------------|---------------------|----------------|
| a) Konsens | b) Vielfalt | c) Chromosomen |
| d) Hormone | e) Überschneidungen | f) Spektrum |

4. Übe die Adjektivdeklinaton!

Was passt? Wähl aus.

1. Einige Menschen versuchen, mit biologisch _____ (-/-en/-e) Argumenten zu begründen, warum es nur Männer und Frauen geben kann.
2. Aber wenn man das Geschlecht biologisch _____ (-/-es/-e) untersucht, erkennt man, dass es Varianten gibt.
3. Zum Beispiel ist das Geschlecht genetisch _____ (-/-es/-e) nicht so eindeutig, wie man lange dachte.
4. Versuche, ein binär _____ (-/-es/-e) Bild von Männern und Frauen zu konstruieren, sind unwissenschaftlich _____ (-/-es/-e).
5. In konservativen Vorstellungen haben intergeschlechtlich _____ (-/-en/-e) Menschen trotzdem oft keinen Platz.

Autorin: Arwen Dammann